

## Das Deutsche Reich.

540 000 qkm, rund 65 Mill. Einwohner, 120 auf das qkm.<sup>1</sup>

### Überblick.

**Lage.** Das Deutsche Reich liegt etwa in der Mitte Europas und reicht von den Felsenzinnen der Alpen im S bis zu den rauschenden Bogen der Nord- und Ostsee im N, von der Maas im W bis zur Memel im O. Als seinen mittleren Meridian kann man den mitteleuropäischen annehmen (genauer ist es der 14.), und als sein mittlerer Parallelkreis kann der 51. gelten, der im allgemeinen das Tiefland des N von dem Gebirgsland des S trennt. Der 50. liegt auf der Grenze von Nord- und Süddeutschland. (Verfolge die Linien auf der Karte!) Fast 750 km liegt die sw-e Ecke und etwa 650 km die nw-e Ecke von Berlin entfernt; etwa 500 km beträgt die Entfernung des sü-en Schlesiens und des nw-en Rheinlandes von der Hauptstadt Deutschlands.

**Gliederung des Bodens.** Der N des Deutschen Reichs hat überwiegend Tiefland, der S Hochland. Im äußersten S reicht das **Hochgebirge** Europas, die **Alpen**, mit seinem Vorlande (vom Bodensee bis zum Inn) in das deutsche Reichsgebiet hinein. Das daran sich anlehnende **Mittelgebirgsland** gehört mit Ausnahme von Böhmen und Mähren fast ganz zu Deutschland. Den SW nehmen das Becken der Oberrheinischen Tiefebene mit seinen Gebirgswällen und die an diese sich anschließenden Stufenlandschaften ein, das **Südwestdeutsche Becken**. N davon zieht vom Rhein bis zu dem sü-en Winkel des Reichs ein vielgliedertes Bergland hin, das man **Mitteldeutsche Gebirgsschwelle** genannt hat. Im N Deutschlands breitet sich bis zu der Ost- und Nordsee das **Norddeutsche Tiefland** aus, das durch eine Linie vom Harz nach der Elbmündung in ein östliches und westliches geschieden wird.

So unterscheiden wir folgende natürliche Bodengebiete:

1. Die deutschen Alpen und das Alpenvorland.
2. Das Südwestdeutsche Becken.
3. Die Mitteldeutsche Gebirgsschwelle.
4. Das Norddeutsche Tiefland.

<sup>1</sup> Nach der Zählung vom 1. Dezember 1910.